



## Weitere Veranstaltungen des Studium Integrale für eingeschriebene Gasthörer

**Montag, 9.00 - 11.00 Uhr**  
MS 3.1, Mendelssohnstr. 3

**Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte**  
Prof. Dr. Bettina Wahrig, Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte  
<http://pharmgesch-bs.de>

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es wird eine Führung durch die apotheken-historische Sammlung des Braunschweigischen Landesmuseums angeboten.

**Montag, 13.15 - 14.45 Uhr**  
RR 58.1, Rebenring 58

**Semiotik: Claude Lévi Strauss – Strukturele Anthropologie**  
Dr. Josef G. Thomas, Seminar für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

(1) Begriffsanalyse. Wir fragen: »Wie arbeitet der menschliche Geist?«; »Worin besteht die strukturalistische Tätigkeit?«; »Was bedeutet Strukturalismus?« Eine Antwort in: Die Analyse von symbolischen Ordnungen, in die alle menschliche Existenz elementar eingefügt ist und von denen diese Existenz (unbewusst) bestimmt ist. Man spricht von Kodifizierungen. Lévi-Strauss untersucht die Kodierungen, etwa bei Heiratsregeln, Wirtschaftsformen und mystischen Sinnbildungen schriftloser Gesellschaften. Diese Kodierungen gehen über eine Sprach-Philosophie hinaus: Personen selbst können Zeichen werden. Ergebnis dieser Forschungen sind strukturelle Modelle. Hierbei wird differenziert zwischen sozialen Strukturen und sozialen Beziehungen: »Diese Beziehungen sind das Rohmaterial, das für die Konstruktion der Modelle verwendet wird, um die soziale Struktur zu manifestieren.«

(2) Modelle. Die Eigenschaften der Modelle sind unabhängig von den Elementen, aus denen diese Modelle sich zusammensetzen. Den gelebten stehen die gedachten, nicht experimentell kontrollierbaren Ordnungen gegenüber. Solche gedachten Ordnungen liegen auf dem Gebiet des Mythos und der Religion, vielleicht auch der modernen politischen Ideologie. Aufgrund der strukturalen Modellbildungen können so verschiedene Phänomene wie die Verwandtschaftsbeziehungen, die Politik, die Mythologie, die Kunst, die Ökonomie, ja selbst die Küche untersucht werden.

**Montag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
Bl 97.1, Bienroder Weg 97, Campus Nord, Beginn: 12.04.2010

**Vortragszyklus Revolutionen**  
Dozenten des Seminars für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

Grundlegende Umwälzungen erfolgen in allen Bereichen menschlicher Kultur. Dieser Vortragszyklus widmet sich den vielfachen Facetten des Begriffs Revolution in Wissenschaft (T.S. Kuhn), Politik und Gesellschaft, Technik sowie im Geistesleben allgemein: Weisen Revolutionen aus unterschiedlichen Bereichen ähnliche Merkmale auf? Was genau wird »umgewälzt«? Lassen sich Periodizitäten finden? Wie wird das Verhältnis von Revolution und Evolution gedacht?

**Dienstag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 06. April 2010

**Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Kultur V: Zwanzigstes Jahrhundert**  
Prof. Dr. Herbert Mehrrens, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Die Vorlesung führt in Begriff und Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Kultur ein. Einen Überblick über die technisch-wissenschaftlichen Entwicklungen im 20. Jahrhundert zu geben ist unmöglich. Eine Auswahl von Themen (auch nach den Wünschen der Teilnehmer) wird präsentiert, vom epistemischen Bruch um 1900 und dem Dieselmotor bis zum Genom und dem Internet.

**Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr**  
Bl 80.2, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Karl Poppers kritischer Rationalismus (3). Die offene Gesellschaft und ihre Feinde**  
Dr. Gerhard Engel, Seminar für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

Karl Poppers Werk »Die offene Gesellschaft und ihre Feinde« ist nach dem Urteil Bertrand Russells »ein Werk von größter Bedeutung, das es verdient, wegen seiner meisterhaften Kritik der Feinde der Demokratie in weiten Kreisen gelesen zu werden.« In diesem Seminar geht es um den zweiten Band des Werkes, in dem Popper sich vor allem mit Karl Marx auseinandersetzt. Dabei werden wir auch der Frage nachgehen, wie die theoretische Leistung von Marx aus heutiger Sicht zu bewerten ist.

**Mittwoch, 9.45 - 13.00 Uhr**  
Bl 85.7, Bienroder Weg 85, Campus Nord, Beginn: 14.04.2010, **10.15 Uhr**; an diesem Tag auch Festlegung der weiteren Termine

**Physik für Studierende der Geisteswissenschaften**  
Prof. Dr. rer. nat., hon., HLD Jochen Litterst, Präsident a. D.

Eine kurze Einführung in die Denk- und Arbeitsweise der Physik (fast) ohne mathematische Formeln: Grundlagen der Physik – die »Spielregeln« – einige elementare Begriffe der Physik, wie wir sie auch im Alltag verwenden (Kraft, Energie, Arbeit etc.) – was verbirgt sich hinter »moderner« Physik (Quantenphysik, Relativitätstheorie, kosmologische Fragen, z.B. was ist ein schwarzes Loch?, etc.)

**Mittwoch, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn 14. April 2010

**Das Zeitalter der griechischen Kolonisation**  
PD Dr. Wolfgang Leschhorn, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Die Vorlesung behandelt die früheste Phase der griechischen Geschichte, die uns durch literarische Quellen verhältnismäßig gut bekannt ist. Im Mittelpunkt steht die Ausbreitung der Griechen über den Mittelmeerraum zwischen dem 8. und 6. Jahrhundert v. Chr., wobei der Verlauf von Auswanderungszügen und die wichtigsten griechischen Kolonien vorgestellt werden. Die Hintergründe der Auswanderungswellen werden durch die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse im griechischen Mutterland erläutert.

**Mittwoch, 16.45 - 18.15 Uhr**  
Institut für Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, Beginn: 14. April 2010

**Einführung in die Landesgeschichte (mit didaktischen Konkretionen)**  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Institut für Regionalgeschichte

Denkmale sind Zeugnisse der Erinnerungskultur und wahren das Gedächtnis an eine Person oder ein Ereignis. Sie verdichten und überhöhen eine bestimmte Deutung der Geschichte durch anschauliche Symbolisierung, die häufig der zusätzlichen Erklärung, z.B. durch eine Inschrift bedarf. Denkmäler fördern den gesellschaftlichen Diskurs, denn sie visualisieren die Wertideen der Gesellschaft, geben also Auskunft über die Bedeutung des Wissens über die Vergangenheit und der Inhalte, die in der denkmalsetzenden Gesellschaft für besonders erinnerungswürdig gehalten werden. Denkmäler sind daher wichtige Quellen zum Bildbewusstsein einer Gesellschaft ebenso, wie sie Auskunft geben über deren kulturelle Identität. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen sollen die Denkmäler in Braunschweig stehen, mit dem Ziel einer »Denkmaltopographie der Stadt Braunschweig«. Dabei werden Aspekte ihrer Zuordnung und ihrer Geschichte ebenso behandelt wie die Frage, was Denkmäler uns heute noch sagen können. Es werden Exkursionen in der Stadt zu ausgewählten Denkmälern unternommen.

**Mittwoch, 20.15 - 21.45 Uhr**  
RR 58.1, Rebenring 58

**Das Bewusstseinsfeld (Satre: Die Transzendenz des Ego) II**  
Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Seminar für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

Sartres frühe Kritik am Ego als Konstitutionszentrum des intentionalen Bewusstseins begründet den transzendentalen Existenzialismus und entdeckt das Bewusstsein als Feld. Inwiefern sind dessen Parameter Kreation, Emanation und Magie als Matrix des strukturellen Sprachfelds zu denken?

**Donnerstag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
PK 11.2, Pockelsstr. 11, Beginn: 08. April 2010

**Nachkriegszeiten II: Europa um 1945**  
Prof. Dr. Ute Daniel, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Diese Überblicksvorlesung zur Geschichte des 20. Jahrhunderts nähert sich dieser Epoche aus der spezifischen Situation der Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs. Ausgehend von der Grundannahme, dass es nach der Zäsur der Jahre 1939-45 zu wesentlichen Veränderungen von Politik, Gesellschaft und Wahrnehmungsmustern kam, werden zentrale Aspekte dieser Umbruchsituationen dargestellt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die deutsche und US-amerikanische Geschichte stehen – denn Europa um 1945 ist ein globaler Ort. Dies demonstrierten 1945ff. nicht zuletzt die alliierten Kriegsverbrecherprozesse, die als Einstieg dienen werden, um das Szenario der gerade beendeten Kriegszeit und ihrer Folgen für die Zukunft zu entfalten.

**Donnerstag, 11.30 - 13.00 Uhr**  
Bl 80.2, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Philosophie: Eine Einführung**  
Dr. Thomas Sukopp, Seminar für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

In dieser systematisch-historischen Einführung werden wir einige Klassiker der Philosophie und ihre Probleme kennen lernen. Klassiker sind Philosophen, die zu mindestens einem wichtigen Problem (Freiheitskonzepte, Gerechtigkeit, Realität, Erkennbarkeit der Welt, Gott etc.) einen bleibenden Beitrag geleistet haben. Anhand ausgewählter Texte, z.B. von Heraklit, Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Descartes, Kant, Schopenhauer, Nietzsche oder Wittgenstein greifen wir exemplarisch eine wichtige Frage (und die zugehörige Antwort) heraus und ordnen jeden Philosophen in den großen philosophiegeschichtlichen Zusammenhang ein. Außerdem sollen grundlegende Begriffe geklärt und ihre Verwendung geübt werden. Das Seminar wird außerdem einen Einblick in die verschiedenen Disziplinen der Philosophie geben.

**Donnerstag, 11.30 - 13.00 Uhr**  
Bl 84.2, Bienroder Weg 84, Campus Nord, Beginn: 08. April 2010

**Die Völkerwanderung**  
Prof. Dr. Thomas Scharff, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Die Zeit am Beginn des Mittelalters wurde in der Forschung auf sehr unterschiedliche Weisen beschrieben: als Völkerwanderung, als Transformation des Römischen Reiches, als Zeit der Ethnogenese(n) oder als Epoche der Barbareneinfälle. Diese verschiedenen Charakterisierungen zeigen, dass es nicht nur viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, diese Zeit zu betrachten und zu beschreiben, sondern dass man ihr gegenüber auch sehr unterschiedliche Positionen einnehmen kann. Die Vorlesung will versuchen, diesen Aspekten gerecht zu werden und ein modernes Bild der ereignisreichen, für das Mittelalter und für die europäische Geschichte insgesamt ungemein wichtigen und nur scheinbar »dunklen« Epoche zu entwerfen.

**Donnerstag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße

**Die Logik (in) der Geschichte. Von Heraklit zu Foucault II**  
Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Seminar für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

Das kulturelle Gedächtnis Europas bringt sich zunächst als Mythos zur Sprache, seit der Mitte des ersten vorchristlichen Jahrtausends als reflektierte Geschichtsschreibung, seit dem Beginn der industriellen Moderne als positive Geschichtswissenschaft. In diesen Kontext gehören auch Philosophie- und Logikgeschichte. Aber der Gegenstand der Logik hat selber eine Geschichte, deren Ausfaltung die Philosophie ist, die sich jeweils neu der Bedingungen ihrer Möglichkeit vergewissert. Ob und wie diese Bedingungen zugleich die Bedingungen des kulturellen Gedächtnisses sind und aus welcher Quelle Klio schöpft, wenn sie dichtet, gibt zum Nachdenken Anlass.

**Donnerstag, 17.45 - 19.15 Uhr**  
MS 3.2, Physikzentrum, Mendelssohnstr. 3, Beginn: 15.04.2010, endgültiger Termin und Ort werden nach Vereinbarung zu Beginn der Vorlesung festgelegt.

**Spezielle Kapitel zur Geschichte der Physik, 19. und 20. Jahrhundert**  
Prof. Dr. rer. nat., hon., HLD Jochen Litterst, Präsident a. D.

Entwicklung der Physik im 19. und 20. Jahrhundert., insbesondere - Thermodynamik, statistische Mechanik - Relativitätstheorie - Quantenphysik, Atom- und Kernphysik.

**Freitag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 09. April 2010

**Die Zeit der Ottonen**  
PD Dr. Klaus Naß, Historisches Seminar  
[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

Die Epochenvorlesung behandelt die Regierungszeit der ottonischen Herrscher (919-1024). Unter ihnen wandelte sich das ostfränkische Teilreich zum deutschen Reich. Mit der Organisation der Königsherrschaft, der Erneuerung der Kaiserwürde und der Ausweitung der Reichsgrenzen wurde die Grundlage für das hochmittelalterliche Imperium gelegt. Die Vorlesung befasst sich mit der politischen Geschichte und mit verfassungs-, sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Aspekten der Epoche.

**Freitag, 11.30 - 13.00 Uhr**  
Bl 80.1, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Musik und Philosophie: Die geistige Welt Gustav Mahlers im Spiegel seiner Symphonien (2)**  
Dr. Gerhard Engel, Seminar für Philosophie  
[www.philosophie.tu-bs.de](http://www.philosophie.tu-bs.de)

Schopenhauer meinte, Musik drücke »das innerste Wesen der Welt« aus. Am Beispiel der Werke Gustav Mahlers soll es darum gehen, das kompositionsästhetische Gewicht dieser brillanten metaphysischen Vermutung herauszuarbeiten. Denn Metaphysik ist nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für Musik und Kunst heuristisch von Bedeutung, und wir können musikalische Werke nicht angemessen verstehen, wenn wir nicht den weltanschaulichen, literarischen und philosophischen Ideenhintergrund ausleuchten, auf dem sie basieren. Im zweiten der drei geplanten Seminare wird es um eine gründliche Analyse der Symphonien drei bis sechs gehen.



Technische  
Universität  
Braunschweig



# Studium Integrale

Technische Universität Braunschweig

Sommersemester 2010





## Studium Integrale

### Ringvorlesung »Neue Weltsicht – Neue Weitsicht. Physik & Ingenieure heute«

- **27.04.2010:** Prof. Dr. Ewald, Universität Bochum  
**Gehirn, Seele und Computer – Der Mensch im Quantenzeitalter**
- **11.05.2010:** Prof. em. Dr.- Ing. Jischa, TU Clausthal  
**Technik gestern und heute – Ingenieure im Wandel der Zeit**
- **01.06.2010:** Dr. König, Tutzing  
**Transdimensionen in physikalischen Theorien – Die Bedeutung in Natur- und Geisteswissenschaften**
- **15.06.2010:** Prof. Schmidt, PTB Braunschweig  
**Naturkonstanten: Wie konstant sind sie wirklich? Methoden zur Messung und Konsequenzen einer möglichen Änderung**
- **22.06.2010:** Prof. Dr. Lyre, Universität Magdeburg  
**Zur Natur von 'links' und 'rechts': Überraschende Zusammenhänge zwischen Technik, Physik, Philosophie und Kognition**
- **06.07.2010:** Prof. Dr. Werner, Universität Hannover  
**Was uns Quanten erzählen können – Quanten Information und Verschränktheit**
- **13.07.2010:** Prof. Dr. Görnitz, Universität Frankfurt/Main  
**Aspekte der Verbindung von Natur- und Geisteswissenschaften – 'Warum auch Nichtphysiker das Wesentliche der Quantentheorie kennen sollten'**

Zeit/Ort:  
Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr, Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11

Veranstalter:  
Institut für Angewandte Mechanik, Dr.-Ing. Jens-Uwe Böhrnsen,  
in Kooperation mit der PTB Braunschweig

[www.infam.tu-bs.de/index.php?m=Ringvorlesung&l=de&tg=physing](http://www.infam.tu-bs.de/index.php?m=Ringvorlesung&l=de&tg=physing)

### Ringvorlesung »Sprachdenker II«

- **20.4.2010:** Prof. Dr. Martin Neef, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**Leonard Bloomfield und der amerikanische Strukturalismus**
- **27.4.2010:** Imke Lang-Groth, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**Joachim Heinrich Campe (1746-1818): Auf dem Weg zu einem Belegwörterbuch**
- **4.5.2010:** Prof. Dr. Rüdiger Weingarten, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Universität Bielefeld  
**Form und Inhalt. Leo Weisgerber und die deutsche Sprachwissenschaft im 20. Jahrhundert**
- **11.5.2010:** Dr. Christine Meyer zu Hartlage, Englisch Seminar, TU Braunschweig  
**Herbert Paul Grice: Diskurs und Verstehen**
- **18.5.2010:** Prof. Dr. Hero Janßen, Englisch Seminar, TU Braunschweig  
**Noam Chomsky: Sprache als Maschine**
- **1.6.2010:** Prof. Dr. Herbert E. Brekle, Institut für Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft, Universität Regensburg  
**Gerauld de Cordemoy (1626-1684): Ein Kartesianer und Psycholinguist avant la lettre**
- **8.6.2010:** Prof. Dr. Franz Janussek, Institut für Germanistik, Universität Oldenburg  
**Michel Foucault: Die Macht der Diskurse**
- **15.6.2010:** Dr. Susanne Tienken, Akademie der Geisteswissenschaften, Hochschule Dalarna, Schweden  
**Michail M. Bachtin – Sprache, Genre und der Prozess kultureller Bedeutungsbildung**
- **22.6.2010:** Dr. Tobias Heinz, Germanistisches Seminar, Universität Kiel  
**»Ich glaube zeigen zu können, daß es da ein bisher ganz vernachlässigtes Studium gibt« – Über Wilhelm von Humboldt und die Genese seines Sprachprojektes**
- **29.6.2010:** Alexander Horn, Institut für Germanistik, TU Braunschweig  
**Möglichkeiten und Grenzen des Nachdenkens über Sprache. Das (selbst-)reflexive Potential der publizistischen Sprachkritik Alfred Kers**
- **6.7.2010:** Prof. Dr. Ludwig Jäger, Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft, RWTH Aachen  
**Die großartige Maschine negativer Kategorien. Saussures semiologische Sprachidee in den Notizen der 90-iger Jahre**

Zeit/Ort:  
Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11

Veranstalter:  
Institut für Germanistik, Prof. Dr. Martin Neef / Dr. Iris Forster

[www.tu-braunschweig.de/germanistik/aktuelles](http://www.tu-braunschweig.de/germanistik/aktuelles)

### Historisches Kolloquium

- **14.04.2010:** PD Dr. Renate Tobies, Jena / Braunschweig  
**Platobund, Freibund, Sozialdemokratie – das politische Credo einer Industriemathematikerin im Kontext der im Ersten Weltkrieg sensibilisierten Generation**
- **21.04.2010:** Thema und Referent werden noch bekannt gegeben.
- **28.04.2010:** Dr. des. Stefanie Mamsch, Braunschweig  
**Inszenierte königliche Herrschaft. Abzeichen der Macht in der Konkurrenz der Könige im deutschen Thronstreit (1198-1218)**
- **05.05.2010:** Prof. Dr. Lucian Hölscher, Bochum  
**Der Erste Weltkrieg als Geschichtsbruch**
- **19.05.2010:** Martin Carazo Mendez  
**Geschichte im Fernsehen - Gratwanderung zwischen Anspruch und Quote?**
- **02.06.2010:** Thomas Loy, Freiburg  
Thema wird noch bekanntgegeben
- **09.06.2010:** Dr. Andreas Bührer, Freiburg  
**Begegnungen – Funktionalisierungen – Konstruktionen. Das Reich und England im Frühmittelalter**
- **16.06.2010:** Dr. Susanne Grindel, Braunschweig  
**»... so viel von der Karte von Afrika britisch rot zu malen als möglich«. Karten kolonialer Herrschaft in europäischen Geschichtsschulbüchern des 20. Jahrhunderts**
- **23.06.2010:** Prof. Dr. Achim Landwehr, Düsseldorf  
**Zeitkonzepte im ‚langen‘ 17. Jahrhundert**
- **30.06.2010:** Kai Drewes, Braunschweig  
**Paul von Arnheim und Walther von Rathenau oder Der Topos vom jüdischen Adelsverweigerer im wilhelminischen Deutschland**
- **07.07.2010:** Daniel Ristau, Göttingen  
**Deutsch-jüdische Geschichte im »Zeitalter der Emanzipation«. Mikrohistorische Perspektiven: Das Beispiel der Familie Bondi zwischen 1780 und 1870**
- **14.07.2010:** Janine Doerry, Katja Seybold, Dr. des. Thomas Kubetzky, Hannover / Braunschweig  
**Bergen-Belsen: Eine Gedenkstätte im Wandel. Neuere Forschungen zu Konzentrationslager und DP-Camp**

Zeit/Ort:  
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr  
Seminarbibliothek des Historischen Seminars, Schleinitzstr. 20

Veranstalter:  
Historisches Seminar, Prof. Dr. Ute Daniel, Prof. Dr. Thomas Scharff,  
Prof. Dr. Heinz Herbert Mehtens

[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

### Ringvorlesung »Faszination Akustik – Eine Reise durch die Welt des Schalls«

- **14.04.2010:** Dr.-Ing. Martin Schmelzer, PTB Braunschweig  
**Einführung in akustische Grundlagen**
- **21.04.2010:** Dr. Manfred Mauermann, Universität Oldenburg  
**Schallaussendungen des Ohres. Mechanismen, Anwendung, aktuelle Forschung, objektive Messverfahren**
- **28.04.2010:** Dr.-Ing. K. Wogram  
**Schallbelastung bei Musikern – Maßnahmen zur Reduzierung von Gehörschäden bei Musikern**
- **05.05.2010:** Dr.-Ing. H. W. Gierlich, Head Acoustics, Herzogenrath  
**Sprache und Telekommunikation**
- **12.05.2010:** Prof. Dr.-Ing. Udo Peil, TU Braunschweig  
**Akustische Täuschungen: Klang – Wahrnehmung und Wirklichkeit**
- **19.05.2010:** Exkursion zur PTB Braunschweig
- **02.06.2010:** Dr.-Ing. Ingolf Bork, PTB Braunschweig  
**Modalanalyse in der Akustik**
- **09.06.2010:** Dr. Robert Mettin, Universität Göttingen  
**Das geheime Leben der Blasen: Ultraschallkavitation und ihre Eigenschaften**
- **16.06.2010:** Prof. Dr.-Ing. G.-P. Ostermeyer, TU Braunschweig  
**Bremsenquietschen**
- **23.06.2010:** Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz, TU Braunschweig, TAC Akustik  
**Sprachverständlichkeit in öffentlichen Gebäuden**
- **30.06.10:** Prof. Dr. Hans Goydke, TU Braunschweig  
**Akustik des Braunschweiger Doms**
- **07.07.2010:** Dr. Roger Drobietz, GE Wind Energy, Salzbergen  
**Schallabstrahlung von Windenergieanlagen**
- **14.07.2010:** Dr. Wolfgang Babisch, Umweltbundesamt, Berlin  
**Lärm und Gesundheit**

Zeit/Ort:  
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, SN 19.2, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße

Veranstalter:  
Forum Braunschweiger Akustiker, Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer

[www.infam.tu-bs.de](http://www.infam.tu-bs.de)

[www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen)

### Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium »Kultur und Raumfahrt«

- **15.04.2010:** Prof. Dr. Franz Josef Wetz, Institut für Philosophie, PH Schwäbisch Gmünd  
**Kosmische Bescheidenheit. Zur Philosophie der Raumfahrt bei Hans Blumenberg**
- **29.04.2010:** Dr. Wolfgang Steinborn, DLR, Bonn  
**Die europäische Raumfahrt nach Lissabon: Mehr Nutzen am Beispiel von GMES**
- **20.05.2010:** Prof. Dr. Hubert Goenner, Institut für theoretische Physik, Universität Göttingen  
**Einstein und die moderne Kunst**
- **03.06.2010:** PD Dr. Dierk Spreen, Vertretungsprofessor für Mediensoziologie, Universität Paderborn  
**Das Weltall als neuer Raum. Zur Raumrevolution der modernen Weltgesellschaft**
- **17.06.2010:** Ulrich Blode, Dipl.-Betriebswirt, Langenhagen  
**Raumfahrt und Weltraum als freie und knappe Güter**
- **01.07.2010:** Christina Kopp, Germanistin, Hannover  
**Der Barbar im Weltall**

Zeit/Ort:  
Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr, Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11

Veranstalter:  
Seminar für Philosophie, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, Englisch Seminar, Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Braunschweigisches Landesmuseum, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Verein zur Förderung der Raumfahrt e.V., Sternfreunde Braunschweig-Hondelage e.V.  
Organisation / Information: Dr. Marie-Luise Heuser, Seminar für Philosophie

[www.kultur-raumfahrt.de](http://www.kultur-raumfahrt.de)

### Weitere Termine

- **Vortragsreihe »Architekturpositionen«:** [www.ige.tu-bs.de](http://www.ige.tu-bs.de)
- **Zukunftsfragen kontrovers:** [www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen](http://www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen)



### Braunschweiger Ästhetik-Kolloquium »Romantik«

- **22.04.2010:** Dr. Rainer Wilke & Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, TU Braunschweig  
**Die 4. Sinfonie von Gustav Mahler**
- **06.05.2010:** Urs Büttner, Universität Tübingen  
**Des Knaben Wunderhorn**
- **10.06.2010:** »Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne«  
Konzert zum 200. Geburtstag von Robert Schumann mit Volker Link, Grit Sommer und Prof. Dr. Werner Deutsch  
**Zeit/Ort:** 20.00 Uhr, Augusteerhalle der HAB Wolfenbüttel
- **24.06.2010:** Prof. Dr. Toni Tholen, Universität Hildesheim  
**»Aus dem Leben eines Taugenichts«**
- **08.07.2010:** Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, TU Braunschweig  
**Ricarda Huch und die Romantik**
- **15.07.2010:** Prof. Dr. Franz Meier, TU Braunschweig  
**Kampffplatz der Diskurse: Die englische Schauerliteratur zwischen Empfindsamkeit und Pornographie**

Zeit/Ort:  
Freitag, 20.15 - 22.00 Uhr, Großer Musiksaal RR 58.4, Rebenring 58

Organisation: Prof. Dr. Werner Deutsch, Institut für Psychologie, Prof. Dr. Jochen Hinz, Institut für Pädagogische Psychologie  
Information: Dr. Alexander Strahl, IFdN: Physikdidaktik

[www.tu-braunschweig.de/ifdn/physik/aesthetik](http://www.tu-braunschweig.de/ifdn/physik/aesthetik)

Zu den Veranstaltungen des Studium Integrale sind neben Mitgliedern und Angehörigen der Universität weitere besonders interessierte Teilnehmer willkommen. Nichtmitglieder der Technischen Universität Braunschweig werden bei der Teilnahme an den weiteren Lehrveranstaltungen des Studium Integrale als Gasthörer eingeschrieben. Über die hierzu notwendigen Voraussetzungen informiert das Studien-service-Center, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft, Tel.: 0531 391-4321.

Herausgeber: Stabsstelle Presse und Kommunikation, Technische Universität Braunschweig, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 391-4124, [presse@tu-braunschweig.de](mailto:presse@tu-braunschweig.de)  
Weitere Veranstaltungen unter [www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/veranstaltungen)